



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCCCCVI. Ludwig und Ludwig der Römer, Markgrafen von Brandenburg,  
beurkunden, sich mit dem Könige Karl IV. und mit dem Markgrafen Johann  
von Mähren vertragen zu haben, am 16. Febr. 1350.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

vnd nyemand anders, ok vns ze dem heiligen riche getruwelich beholfen sin, als eyn kurfürste eyne romisschen künig vnd sine rechten heren billich vnd zü rechte ze tün pflichtig ist; dar üm so bestetigen wir ym Ludeuig dem römer und otten, sinen Brüdern, iren erben vnd nachkomen, ewelich mit vnserm küniglichen gewalt, alle ihre lant, fürstentüm, die küren vnd die stymmen, die sie als margrafen ze Brandenburg vnd Phallentzgrafen by ryn haben an den walen eyns römischen küniges, lehen verliehen vnd vnverliehen, geistlich vnd werltlich, vriheit, wirdekeit vnd ere vnd alle ire hantuesten vnd briue, die sie von römischen Keyser und künigen seligen vnsern vorsarn haben, vnd alle ire recht, gnaden, vriheit, güte gewonheit: die sie, ire lüt vnd vndertanen von alter herbracht, vnd besundern alle ire phanttschaft, die sie von dem riche haben, stete, bürge, vesten, güt und lüte, wo die gelegen sint oder wi die genant sint, und by namen vaz briue vnd hantuesten der vorgeante vnser liber öheym margraf Ludeuig und sine brudere besampt oder besunder von irem uater seligen haben, die füllen vnd wollen wir yn von nüvens geben mit vnserm küniglichen gewalt in alle der mazze, als sie begriffen vnd geschrieben sint, vnd die bestetegung vnd vernüerung wollen vnd füllen wir ze tün ze hant oder wanne sie daz von vns begerent mit vnserm küniglichen insigel vnd dar nach mit dem keyferlichen, ob ez zu fülchen schülden kumpt: vnd füllen und wöllen sie da by behalten vnd dar vf schirmen, als wir margrafen ze Brandenburg vnd vnser vnd des richs kurfürsten von vnserm küniglichen gewalt ze rechte phlichtig sin ze tün. Vz genomen den briuen, ob sie keyne haben von irem vater oder von yeman anders, über die herscheffe vnd über die lant ze Budelzin und ze Görlitz vnd die stete Lüban, lübowe, Camentz und andere stete, lehen, manne, manscheffe, wygbylde, Creyzze, die darzu gehoren, geistlich und werltlich, vnd by namen über die Edeln vlrichen von pauk von Sarowe und über daz lant zu Sarowe, und albrecht von Hakenborn und sine herschaft und ir erben und nachkomen, wenn der vorgeante vnser öheym sich mit güten willen vnd mit wolbedachten müte für sich sine brudere vnd ir erben vnd nachkomen margrafen zu Brandenburg vnd zu Lufitz gantzlichen vertzigen haben: vnd davon wollen auch wir daz sulche hantuesten vnd briue, die dar aber von yeman gegeben syn, keyne kraft oder macht haben füllen, sünder daz sie gantzlich ab sin. Mit Ürkünd etc, Datum budelzin anno L<sup>o</sup>. feria II<sup>a</sup> post Valentini anno III<sup>o</sup>. regnorum.

Nach dem Copialbuche des Geh. Kab.-Archives I. C. in quarto. Abdruck mit Anstassungen und falschem Datum in Gercken's Cod. I, 301.

DCCCCVI. Ludwig und Ludwig der Römer, Markgrafen von Brandenburg, beurkunden, sich mit dem Könige Karl IV. und mit dem Markgrafen Johann von Mähren vertragen zu haben, am 16. Febr. 1350.

Wir Ludwig und Ludwig genandt Römer, von Gottes Gnaden Margrafen zu Brandenburg und Lufitz, des heiligen Reichs Obristen Cammerer, Pfalzgraffen beim

Rhein und Hertzogen in Bayern, veriehen, daz wir mit dem allerdurchleuchtigsten Fürsten und unsern gnedigen Herren, Herren Carln Römischen Khünige etc. und mit dem hochgebornen Fürsten Herrn Johannis Marggraf zu Mehrern, unserm lieben Ohemen, seinen Bruder, unns umb alle Sachen, Krieg, mißhellung und Aufleuff, die zwischen ihn ihren Landen und Leuthen, geistlichen und weltlichen, und allen unsern Helffern auf den andern Theile auferstanden seynd, von welchen Sachen das zukommen ist, unnz auf diesen heutigen Tag, und wie die genant seyn, einmüthiglich und einträchtiglich versünnet und genzlich verrichtet haben, also daz aller Zorn und Verdechnus, die darvon khommen seind, und inn jrkhene Weise darvon kommen möchten, absein sollen, und nimmer geöffnet, noch gedacht sollen möchten von nues im Argen, zu kheiner Zeiten und globen auch im gueten Treuen und bei dem geschwornen Eyde, den wir zu den heiligen darüber gethan und geschworen haben, daz wir die vorgenante Verrichtuug, als vorgeschrieben stehet, ewiglich, stete und gantz haben und halten wollen und sollen und darwider mit Worten, noch mit Werken nimmer gethun in kheine Weise noch in kheine Zeiten, und auch dieselben spenen zu vollfueren, als es in des Hochgebornen Fürsten Herrn Rupprechts, unseres lieben vettern entscheidbrieff, den er uns darüber an beyden Seythen und auch über andere Sache gegeben hat, volkhomlichen stehet geschrieben. Mit Uhrkund dies Brieffes, Der gegeben ist zu Budissin, nach Christi Geburt MCCCCL., am Dienstage nach invocavit.

Nach Dobner, Monum. inedit. Boemiae T. IV. p. 324.

DCCCCVII. König Karl belehnt den Markgrafen Ludwig und dessen Brüder Ludwig den Römer und Otto mit den Marken zu Brandenburg und zu Lausitz mit der Stimme bei der Chur etc., den 16. Febr. 1350.

Wir Karel, von Gods gnaden Römischer künig etc. veriehm vnd tun kunt offenlichen mit diesem brief allen den, die in sehen oder horen lesen, wenne wir alle mißhel, zweyung vnd kryeg, die zwüßchen vns gewest sint an eynem teyl vnd den hochgeborn Ludeuig und Ludeuig der römer und Otten, gebrüder, margrafen ze Brandenburg und ze Lufiz, des heilegin römischen richs obirsten Kamerern, phallentzgrafen by ryn und hertzogen in beyern, unsern liben swagern, oheymen vnd fürsten, an dem andern teyl, an den hochgeborn rupprechten, phallentzgrafen by ryn vnd hertzogen in beyern, vnsern lieben Swagern und Fürsten genzlich gefazt haben vnd des vf ihn gegangen sint, vnd wanne sich der obgenante hertzog ruprecht ervaren hat und erfraget an den hochgeborn friedrich margrafen ze myffen und die hochgebornen hertzogen nyclaus ze Troppou, Bolken ze der zwidnitz, wentzelowen ze Lyegenitz, und Wladeslowen hertzogen ze Teschin, vnsern Fürsten, und auch den Edeln Günther Grafen ze Swartzburg, Gerlach von Hohinloch, wilhelm von Landstein, Bothen von Türgowe, Tymen von koldiz, albrecht von maltitz, vnd auch andern fürsten